

DIE VERANSTALTER

Die **Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main** wurde Ende 2005 von der Polytechnischen Gesellschaft gegründet und widmet sich operativ und fördernd folgenden drei Handlungsfeldern: Bildung, Wissenschaft und Technik; Kunst, Kultur und kulturelles Erbe sowie Soziales, Karitatives und Humanitäres. Die Stiftung konzentriert ihre Förderung auf Frankfurt am Main und leitet ihre Tätigkeit aus der polytechnischen, sich aus der deutschen Aufklärung speisenden Tradition ab. Deshalb prägen Bildung und Verantwortung im umfassenden Sinn den Inhalt der Stiftungstätigkeit.

Die **Evangelische Akademie Frankfurt** hat die Aufgabe, soziale, wirtschaftliche, politische, kulturelle und religiöse Entwicklungen zu reflektieren, protestantische Perspektiven zu entwickeln und zur Demokratisierung unserer Gesellschaft beizutragen. Mit ihrer Diskurskultur – protestantisch, weltoffen, Streitbar – folgt sie einem öffentlichen Bildungsauftrag und versteht sich als Engagement der Kirche in die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft. Kontroverse Standpunkte werden dazu ins Gespräch gebracht, innovatorische Impulse gegeben und aktuelle Debatten einer interkulturellen, multi-religiösen Gesellschaft aufgegriffen. Die Akademie versteht sich als ein Ort der Reflexion, des Diskurses, des Innehaltens und der geistlichen Orientierung.

INFORMATION UND KONTAKT

Eine Teilnahme am Forum „Frankfurt und Europa“ ist nur auf Einladung möglich. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT

PD Dr. Katharina Kunter
Haus am Weißen Stein
Eschersheimer Landstraße 567
60431 Frankfurt am Main
www.evangelische-akademie.de

Kontakt über Frau Keller:
keller@evangelische-akademie.de
T +49 (0) 69 . 17 41 526-13

STIFTUNG POLYTECHNISCHE GESELLSCHAFT

Daphne Lipp
Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main
www.sptg.de
lipp@sptg.de
T +49 (0) 69 . 78 98 89-18

Die Veranstaltungen werden im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung durchgeführt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Liebe Europa-Interessierte!

Im Herbst 2014 starten die Stiftung Polytechnische Gesellschaft und die Evangelische Akademie Frankfurt das Forum „Frankfurt und Europa“. Ausgangspunkt ist die Frage, wie sich das „Projekt Europa“ in Zukunft entwickelt: Dabei soll nicht nur die europapolitische Ebene in den Blick genommen werden, sondern es sollen auch die konkreten Auswirkungen auf die Frankfurter Stadtgesellschaft und den Lebensalltag der einzelnen Bürger untersucht werden. Wir laden Sie zu drei Veranstaltungen ein, in denen wir zusammen mit kompetenten Gesprächspartnern an ausgewählten Feldern erarbeiten werden, wie europäische Leitideen heute Lebenswege, Politik und Stadtgesellschaft prägen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihre Teilnahme!

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Roland Kaehlbrandt
Daphne Lipp
Miriam Plafmann
Stiftung Polytechnische Gesellschaft

Dr. Thorsten Latzel
PD Dr. Katharina Kunter
Evangelische Akademie Frankfurt

FRANKFURT UND EUROPA

FR - SA

10

-

11

OKTOBER
2014

Martin-Niemöller-Haus, Schmittent
Fr 16 Uhr bis Sa 15.30 Uhr (mit Übernachtung)

„MEIN EUROPA“ EUROPA IN BIOGRAFISCHEN & HISTORISCHEN NARRATIVEN

Welche Rolle spielen europäische Ideen, Orte und Grenzen in heutigen individuellen Lebens- und Berufswegen? In der Auftaktveranstaltung des Forums „Frankfurt und Europa“ geht es um Merkmale und Signaturen einer biografisch und historisch bestimmten „europäischen Identität“.

Gast:

Dr. Jacco Pekelder, Assistant Professor,
Geschichte der Internationalen Beziehungen,
Universität Utrecht

Moderation:

PD Dr. Katharina Kunter

FREITAG

06

FEBRUAR
2015

Gästehaus Frauenlobstraße der Goethe-Universität
16 Uhr bis 19.30 Uhr

WIE VIEL EINHEIT BRAUCHT EUROPA?

Wie stark soll Europa zukünftig vergemeinschaftet werden? Der zweite Teil des Forums „Frankfurt und Europa“ diskutiert unterschiedliche Modelle der Gestaltung Europas vom europäischen Staatenverbund bis hin zum europäischen Bundesstaat.

Gast:

Josef Janning, Senior Policy Fellow, European
Council on Foreign Relations, Berlin

Moderation:

Dr. Roland Kaehlbrandt

FRANKFURT UND EUROPA

FR - SA

26

-

27

JUNI
2015

Literaturhaus Frankfurt und weitere Orte
Fr 16 Uhr bis 19.30 Uhr, Sa 9.30 Uhr bis 16 Uhr

AUS SÜDEUROPA NACH FRANKFURT WANDERUNG IN EUROPA

Schwerpunkt der letzten Veranstaltung ist die Rolle Frankfurts als Knotenpunkt internationaler Migration. Dabei werden sowohl historische Perspektiven auf Migration in Europa berücksichtigt als auch aktuelle Dimensionen und Rahmenbedingungen der europäischen Binnenmigration mit lokalen Akteuren diskutiert.

Gäste:

Prof. Dr. Jochen Oltmer, Professor für
Neueste Geschichte, Universität Osnabrück,
sowie lokale Akteure zum Themenfeld

Moderation:

PD Dr. Katharina Kunter
Daphne Lipp